MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 51/52 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 19. Dezember 2025

Feierliche Inbetriebnahme der neuen Realschule.

Wolterdingen: Im Längefeld wieder freigegeben.

Ferienbetreuung: Anmeldung ab Freitag, 9. Januar 2026 möglich.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	4
Notdienste	10
Veranstaltungen	11
Vereinsnachrichten	29
Sportnachrichten	31
Kirchliche Mitteilungen	32

Liebe Donaueschingerinnen und liebe Donaueschinger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir stehen weltweit vor großen Herausforderungen. Fast vier Jahre lang muss sich die Ukraine nun gegen den russischen Angriffskrieg verteidigen. Nacht für Nacht terrorisiert Putin die ukrainische Zivilbevölkerung - tägliche Kriegsverbrechen werden zur Normalität.

In den USA kritisiert Donald Trump die Europäer und stellt das Bündnis offen in Frage. Die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein.

Trotz aller Herausforderungen - auch in Deutschland - sollten wir daher innehalten und dankbar dafür sein, wie gut es uns geht: Dass wir in Frieden leben können, dass wir eine hervorragende Infrastruktur haben und dass wir in einer wirtschaftlich starken Region ein erfülltes Leben führen können.

Ich erlebe jeden Tag, wie stark unser Zusammenhalt ist und mit wie viel Engagement, Kreativität und gegenseitiger Unterstützung die Menschen in unserer Stadt anpacken, Lösungen finden und füreinander da sind. Diese positive Kraft macht unsere Gemeinschaft aus - und sie stimmt mich zuversichtlich für das kommende Jahr.

Mein Dank gilt daher allen, die sich mit Verantwortungsbewusstsein und Mitgefühl für unsere schöne Stadt einsetzen. Unseren Unternehmen, die Arbeitsplätze bieten und einen bedeutenden Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Stadt leisten. Den Ehrenamtlichen in den Vereinen, bei der Feuerwehr, in den politischen Gremien, in den Kirchen oder im privaten Umfeld sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv einbringen und Donaueschingen mitgestalten.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen und Ihren Familien einen harmonischen Jahresausklang, frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr. Möge es für uns alle Frieden, Gesundheit und Zuversicht bereithalten.

Erik Pauly
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Stadt Donaueschingen vom 08.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20, 27 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen am 16.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 15 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Donaueschingen vom 08.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„§ 15 – Kostenerstattung

(1) Der Anschlussnehmer hat zu tragen:
1. Die Kosten der Herstellung der Hausanschlussleitungen,
2. die Kosten weiterer, vorläufiger und vorübergehender Anschlüsse gemäß § 14 Abs. 4,
3. die Kosten der Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der Hausanschlussleitungen, wenn sie vom Anschlussnehmer veranlasst wurden.

Zu diesen Kosten gehören auch die Aufwendungen für die Wiederherstellung des alten Zustands auf den durch die Arbeiten beanspruchten Flächen. Der Erstattungsanspruch entsteht mit der endgültigen Herstellung des Hausanschlusses, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme. Der Erstattungsanspruch wird binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheids fällig.

Hinzu kommt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

(2) Erhalten mehrere Grundstücke eine gemeinsame Hausanschlussleitung, so ist für die Teile der Anschlussleitung, die ausschließlich einem der beteiligten Grundstücke dienen, allein der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des betreffenden Grundstücks ersatzpflichtig. Soweit Teile der Hausanschlussleitung mehreren Grundstücken gemeinsam dienen, sind die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der beteiligten Grundstücke als Gesamtschuldner ersatzpflichtig."

§ 2

§ 36 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Donaueschingen vom 08.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„§ 36 – Beitragssatz

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter (m²) Nutzungsfläche (§ 28) 2,51 Euro. Hinzu kommt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer."

§ 3

§ 42 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Donaueschingen vom 08.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„§ 42 – Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

A. Hauswasserzähler

Nenndurchfluss m³/h	je Kalendermonat (netto) €	je Kalendermonat (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer) €
a) Hauswasserzähler		
Q3 = 4	4,01	4,2907
Q3 = 10	4,37	4,6759
Q3 = 16	5,65	6,0455
b) Großwasserzähler		
Q3 = 25	35,51	37,9957
Q3 = 63	40,43	43,2601
Q3 = 100	49,54	53,0078
c) Verbundwasserzähler		
Q3 = 25	77,94	83,3958
Q3 = 63	95,43	102,1101
Q3 = 100	115,83	123,9381

d) Bei anderen Wasserzählern wird die Grundgebühr entsprechend der Kosten der Bereitstellung und Unterhaltung des Wasserzählers, des Zählerablesens sowie der Verbrauchsabrechnung festgesetzt. Hinzu kommt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

Die Grundgebühr nach Buchstaben a) - d) ist von dem Monat an zu entrichten, der dem erstmaligen Einbau des Wasserzählers folgt. Wechselt der Anschlussnehmer, so schuldet der bisherige Anschlussnehmer die Grundgebühr bis zum Ende des laufenden Monats. Bei endgültigem Ausbau des Wasserzählers ist die Grundgebühr für den laufenden Monat in voller Höhe zu entrichten.

B. Bauwasser- und Standrohrzähler

Nenndurchfluss m³/h	je angefangener Kalendermonat (netto) €	je angefangener Kalendermonat (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer) €
a) Bauwasserzähler	im Gebäude	
Q3 = 4	0,10	0,1070
b) Standrohrzähler (Bauwasserzähler)		
Q3 = 4	7,70	8,2390
c) Standrohrzähler		
Q3 = 10	11,50	12,3050

Bei Standrohrzählern (Buchstaben b) und c)) wird zusätzlich zur Zählergebühr eine einmalige Gebühr von 31,20 € (netto) bzw. 33,3840 € (brutto einschließlich 7 % Umsatzsteuer) erhoben.

(2) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet."

§ 4

§ 43 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Donaueschingen vom 08.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„§ 43 – Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) beträgt für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 je m³ Trinkwasser 3,48 € (netto) bzw. 3,7236 € (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer) und ab 01.01.2027 je m³ Trinkwasser 3,51 € (netto) bzw. 3,7557 € (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer).

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026 pro m³ 3,48 € (netto) bzw. 3,7236 € (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer) und ab 01.01.2027 pro m³ 3,51 € (netto) bzw. 3,7557 € (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer).“

§ 5

§ 43a der Wasserversorgungssatzung der Stadt Donaueschingen vom 08.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„§ 43a – Verbrauchsgebühren bei Bauten

(1) Wird bei der Herstellung von Bauwerken das Bauwasser nicht durch einen Wasserzähler festgestellt, wird anstelle der Verbrauchsgebühr eine Bauwasserpauschale erhoben. Grundlage dafür ist das jeweilige Baugesuch. Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Bei der Herstellung von Mehrfamilienhäusern (ab drei Wohnungen), Gewerbebauten und sonstigen größeren Bauten wird zur Messung des Verbrauchs ein Bauwasserzähler eingesetzt.

(3) Das Bauwasser wird bei der Herstellung von folgenden Bauwerken grundsätzlich über die Bauwasserpauschale abgerechnet:

1. Einfamilienhäuser
2. Doppelhaushälften
3. Reihenhausparzellen

Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

(4) Bemessungsgrundlage für die Bauwasserpauschale ist der Faktor 0,06 multipliziert mit dem Volumen des umbauten Raumes. Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer.

(5) Beträgt das angegebene Volumen des umbauten Raumes weniger als 650 m³, wird das Volumen von 650 m³ als Mindestvolumen angesetzt.

(6) Die Pauschale für die Benutzung von Bauwasser gilt von der Bereitstellung an bis zum Einbau des Wasserzählers.“

§ 6

§ 52 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Donaueschingen vom 08.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023

- entfällt –

§ 7

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Donaueschingen, 17.12.2025
gez. Erik Pauly,
Oberbürgermeister

HINWEIS:
Satzungen der Stadt Donaueschingen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, wenn die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht bei der Stadt Donaueschingen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Die Heilung tritt ferner nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist schriftlich oder elektronisch geltend gemacht hat.

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Donaueschingen vom 07.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023

Aufgrund von § 46 Abs. 4 bis 6 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20, 29 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen am 16.12.2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 41 der Abwassersatzung der Stadt Donaueschingen vom 07.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„§ 41 - Absetzungen

(1) Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, werden auf Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Schmutzwassergebühr (§ 40) abgesetzt.

(2) Der Nachweis der nicht eingeleiteten Frischwassermengen soll durch Messung eines besonderen Wasserzählers (Zwischenzählers) erbracht werden, der den eichrechtlichen Vorschriften entspricht und von der Stadt plombiert worden ist. Zwischenzähler dürfen nur durch ein fachlich geeignetes Installationsunternehmen eingebaut werden. Sie stehen im Eigentum des Grundstückseigentümers und sind von diesem auf eigene Kosten einzubauen und zu unterhalten. Der erstmalige Einbau sowie der Austausch eines Zwischenzählers ist der Stadt innerhalb von 2 Wochen unter Angabe des Zählerstandes anzuzeigen.

(3) Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³/Jahr ausgenommen, wenn der Nachweis über die abzusetzende Wassermenge nicht durch einen Zwischenzähler gemäß Abs. 2 erbracht wird.

(4) Wird bei landwirtschaftlichen Betrieben die abzusetzende Wassermenge nicht durch einen Zwischenzähler nach Absatz 2 festgestellt, werden die eingeleiteten Wassermengen pauschal ermittelt. Dabei gilt als nicht eingeleitete Wassermenge im Sinne von Absatz 1

a) je Vieheinheit bei Pferden und Rindern 15 m³/Jahr,

b) je Vieheinheit bei Schweinen 6 m³/Jahr,

c) je Vieheinheit bei Schafen und Ziegen 14 m³/Jahr,

d) je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³/Jahr.

Diese pauschal ermittelte nicht eingeleitete Wassermenge wird um die gemäß Absatz 3 von der Absetzung ausgenommene Wassermenge gekürzt und von der gesamten verbrauchten Wassermenge abgesetzt. Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen zum 30.06. des Veranlagungszeitraumes polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 40 m³/Jahr für die erste Person und für jede weitere Person mindestens 35 m³/Jahr betragen.

Der Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten zu § 35 des Landesgrundsteuergesetzes ist entsprechend anzuwenden. Für den Viehbestand ist der Antrag auf Ausgleichsleistungen („Gemeinsamer Antrag"), der beim Landwirtschaftsamt gestellt wurde, maßgebend, sofern nicht nachgewiesen wird, dass der tatsächliche Viehbestand von der am maßgeblichen Stichtag gehaltenen Viehanzahl abweicht. Die schriftliche Erklärung des Tierhalters, dass für die Abwasserabsetzung die Ergebnisse des Gemeinsamen Antrags zugrunde gelegt werden dürfen, gilt als Antrag auf Absetzung. Dieser ist jeweils zum 30.11. des laufenden Jahres einzureichen.

(5) Anträge auf Absetzung nicht eingeleiteter Wassermengen sind bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zu stellen.

Bei der Änderung des Niederschlagswassergebührensatzes innerhalb eines Veranlagungszeitraumes werden die für den neuen Niederschlagswassergebührensatz maßgeblichen versiegelten Flächen mit dem Zwölftelanteil berechnet, der dem Zeitanteil ab dem Änderungszeitpunkt entspricht."

§ 2

§ 42 der Abwassersatzung der Stadt Donaueschingen vom 07.10.2008 in der Fassung vom 28.11.2023 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„§ 42 – Höhe der Abwassergebühr

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser
für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 2,44 €
und ab 01.01.2027 2,46 €

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,54 €.

(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser
für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 2,44 €
und ab 01.01.2027 2,46 €

(4) Die Gebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3), beträgt:
a) je m³ Abwasser aus geschlossenen Gruben
für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 2,48 €
und ab 01.01.2027 2,46 €

b) je m³ Abwasser aus Kleinkläranlagen
für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 37,20 €
und ab 01.01.2027 36,90 €"

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Donaueschingen, 17.12.2025
gez. Erik Pauly
Oberbürgermeister

HINWEIS:
Satzungen der Stadt Donaueschingen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, wenn die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht bei der Stadt Donaueschingen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Die Heilung tritt ferner nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist schriftlich oder elektronisch geltend gemacht hat.

Mitteilungen der Verwaltung

Feierliche Inbetriebnahme der neuen Realschule mit Dreifeldsporthalle

Ein herausragender Tag in der Stadtgeschichte Donaueschingens: Am Dienstag, 16. Dezem-ber 2025 wurde die neue Realschule feierlich in Betrieb genommen. Das 56 Millionen-Euro-Projekt wurde somit offiziell seiner Nutzung übergeben. Zahlreiche Gäste, Planer, Architek-ten, Schulleiter anderer Schulen aus Donaueschingen, der Gemeinderat, Donaueschingens Ehrenbürger Hansjürgen Bühler und der frühere Oberbürgermeister Dr. Bernhard Everke, der ehemalige Bürgermeister Bernhard Kaiser, Bürgermeister Severin Graf sowie weitere Vertreter der Stadtverwaltung feierten diesen besonderen Anlass. 150 Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium gestalteten das bunte Programm und hießen auch Gäste aus der Politik willkommen, unter ihnen Landrat Sven Hinterseh und die Landtagsabgeord-neten Guido Wolf und Niko Reith. Pfarrerin Dagmar Kreider, Hanife Yazici und Pfarrer Fabian Schneider segneten das neue Schulhaus.
Oberbürgermeister Erik Pauly begrüßte die Gäste und betonte: „Die heutige Inbetriebnahme markiert einen wichtigen Schritt für Bildung und Standortentwicklung in unserer Stadt. Wir alle blicken stolz auf dieses größte und in vielerlei Hinsicht bedeutendste Bildungsbaupro-jekt, das unsere Stadt jemals realisiert hat. Dieser Neubau wird ein Haus der Zukunft, ein Haus, das Generationen von Schülerinnen und Schülern prägen und auf ihrem Weg begleiten wird."
Er richtete seinen Dank an alle, die am Bau beteiligt waren, an die Schulleitung der Realschu-le für die vertrauensvolle, engagierte und verlässliche Zusammenarbeit sowie an den Gemeinderat, der das Vorhaben stets mitgetragen hat. Außerdem dankte er dem Land Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 6,07 Millionen Euro an Fördermitteln für den Sportstättenbau, den Ganztagsbetrieb und den allgemeinen Schul-hausbau.
Auch Architekt Torsten Petroschka von der alsh sander.hofrichter Architekten GmbH, die Leitende Direktorin des Staatlichen Schulamts Susanne Cortinovis-Piel, die Schulleiterin der Realschule Katja Fox, der Elternbeiratsvorsitzende Martin Hornung und die Schülersprecher Ceylin Ervan und Raphael Ludwig richteten ihre Worte an die Gäste.
Abwechslungsreiche Beiträge vom Lehrerkollegium, der Schulband, des Orchesters und dem Chor, der Theatergruppe und einer Tanzgruppe standen im Laufe des Abends auf dem Pro-gramm.

Moderne Pädagogik und moderne Architektur
Die neue, fünfzügige Realschule bietet künftig Platz für 1000

Schüler, ist als sogenannte „Clusterschule“ konzipiert und wird neue Formen des Lernens ermöglichen. Denn das päda-gogische Konzept sieht dabei Klassenzimmer, aber auch weitere Lernräume und Pausen-Zonen vor, wo offenes Arbeiten in einer positiven Lernumgebung möglich wird. Die benach-barte Dreifeldsporthalle dient in erster Linie dem Schulsport, wird aber auch dem Vereinsle-ben neue Impulse geben und das soziale Miteinander stärken.

Von der Idee zur Umsetzung

Nach Jahren der Vorbereitung, Konzepte, Gutachten und Planung markierte der Spatenstich am 19. April 2023 den offiziellen Baubeginn. Im Rahmen der folgenden Erdarbeiten wurden insgesamt 27.500 m³ Erdreich ausgehoben und abgefahren, im Juli 2023 begannen die Roh-bauarbeiten, am 18. Juli 2024 konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Im vergangenen Jahr standen dann die Innenausbauarbeiten im Vordergrund, der schrittweise Ausbau der Clusterbereiche und die Umsetzung der Haustechnik. Nahezu 100 Verträge mit ausführenden Firmen und über 35 Planer- und Fachplanerverträge stehen für die enorme Dimension des Projekts und die Professionalität aller Beteiligten.

Nach der Montage der Sonnenschutzlamellen und Rückbau der Gerüste präsentierte sich das neue Schulgebäude im September 2025 dann erstmals in seinem fertigen Erscheinungsbild.

Umzug und Tag der offenen Tür

Anfang 2026 folgen noch kleinere Restarbeiten und die Feineinstellung der Gebäudetechnik.

Im Februar 2026 ist dann der Umzug der Realschule in das neue Gebäude geplant.

Auch ein Tag der offenen Tür ist in Vorbereitung, dieser soll am Samstag, 25. April 2026 statt-finden. Dazu sind bereits jetzt alle Interessierten herzlich eingeladen, weitere Informationen folgen.

Auch Schulleiterin Katja Fox richtete ihre Worte an die Gäste.

Zahlreiche Gäste kamen, um die Inbetriebnahme zu feiern.

Der Chor und das Orchester trugen zum Ausklang des Abends die „Ode an die Freude“ vor.

Begrüßung des neuen Rektors der Eichendorffschule, Robert Poljak

Robert Poljak ist der neue Rektor der Eichendorffschule. Oberbürgermeister Erik Pauly, Bürgermeister Severin Graf und Sandra Reich, Amtsleiterin Bildung und Soziales hießen ihn nun an seinem neuen Arbeitsplatz willkommen und nutzten die Gelegenheit, um mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Poljak erklärte, dass er dem Konrektor Heiko Keller dankbar sei für seine geleistete Arbeit in den vergangenen beiden Jahren als kommissarischer Schulleiter. Gemeinsam könne man mit dem Modell „Eichendorffschule Plus“ den neuen Herausforderungen begegnen, die im Zuge der Bildungsreform des Landes Baden-Württemberg auf die Eichendorffschule zukommen. Durch den Wegfall des Werkrealschul-Abschlusses gibt es zwar ab 2030 an der Eichendorffschule nur noch die Möglichkeit des Hauptschulabschlusses. Dieses Angebot soll jedoch aufgewertet werden mit einer erweiterten Möglichkeit der Berufsorientierung und zusätzlichen Stunden ab der 9. Klasse, um einen möglichen Übergang zur Mittleren Reife an einer Realschule gut vorzubereiten.

Robert Poljak (2.v.l.) wurde begrüßt von Oberbürgermeister Erik Pauly (li.), Severin Graf und Sandra Reich.

Dienststellen der Stadtverwaltung: Informationen zu den Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Dienststellen der Stadtverwaltung (Rathausplatz 1 und 2 sowie Villinger Straße 37) bleiben an den Weihnachtstagen, Mittwoch, 24., Donnerstag, 25. und Freitag, 26. Dezember 2025 sowie vom Silvestertag (Mittwoch, 31. Dezember 2025) bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026 für den Publikumsverkehr geschlossen.

In dringenden Notfällen stehen den Bürgerinnen und Bürgern folgende Anlaufstellen zur Verfügung:

- Standesamt: standesamt@donaueschingen.de. Für Bestatter ist das Standesamt am Freitag, 2. Januar und Montag, 5. Januar 2026 von 10 bis 12 Uhr besetzt (Bitte vorher anmelden unter 0771 857 107).
- Störungsdienst Eigenbetrieb Wasserwerk: 0162 29 23 750
- Störungsdienst Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung: 0162 29 23 727
- Technische Dienste: 0162 29 23 716

Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, ist die Stadtverwaltung wieder im gewohnten Umfang erreichbar.

Öffnungszeiten des Wahlamtes

Das Wahlamt ist für die Ausstellung von Wahlrechts- und Wählbarkeitsbescheinigungen zur Landtagswahl 2026 am Montag, 22. und Dienstag, 23. Dezember 2025 zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. An den Werktagen Montag, 29. und Dienstag, 30. Dezember 2025 sowie Freitag, 02. und Montag, 05. Januar 2026 ist das Wahlamt telefonisch unter 0771 857-111 erreichbar.

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Die Tourist-Info ist von Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis ein-

schließlich Donnerstag, 1. Januar 2026, geschlossen. Am Freitag, 2. Januar und am Montag, 5. Januar 2026, ist die Tourist-Info für Besucher regulär geöffnet.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist von Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Donnerstag, 1. Januar 2026, geschlossen. Auch die Rückgabekästen sind in dieser Zeit sowie vom 4. bis zum 6. Januar 2026 zu. Am Freitag, 2. Januar 2026, ist die Stadtbibliothek wieder für Besucher geöffnet.

Öffnungszeiten des Gewerbeamtes

Das Gewerbeamt ist in der Zeit von Montag, 22. Dezember 2025 bis einschließlich Dienstag, 06. Januar 2026, geschlossen. Gewerbeanzeigen werden wieder ab dem 07. Januar 2026 bearbeitet.

„Donaukids 2026" – Anmeldung ab Freitag, 9. Januar 2026 möglich

„Donaukids" ist eine verlässliche Ferienbetreuung, die für Kinder der Klassen 1 bis 4 täglich Spiel, Spaß und Abenteuer verspricht. Die Kinder werden an der Eichendorffschule und der Realschule betreut.

Gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern wird jeweils am ersten „Donaukids"-Tag das Wochenprogramm in einer Kinderkonferenz bestimmt. Das Wochenprogramm reicht von Sport, Spielen und Kreativangeboten bis hin zu kleinen Erlebnisspaziergängen.

Die tägliche Betreuungszeit ist von 07:45 bis 13:45 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €/Kind und Woche. Die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags der gebuchten „Donaukids"-Wochen wird ab 2026 ausschließlich per SEPA-Lastschriftmandat vor den gebuchten Ferien abgebucht. Bei Verhinderung/Krankheit ist keine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrags möglich.

Die verbindliche Anmeldung ist über die Online-Anmelde-Plattform https://donaueschingen.ferienprogramm-online.de ab Freitag, 9. Januar 2026, 14:00 Uhr bis einschließlich Samstag, 31. Januar 2026, 0 Uhr, möglich.

Bei Fragestellungen zur Anmeldung ist das Team des Kinder- und Jugendbüros nach der Winterpause ab Mittwoch, 7. Januar 2026, gerne auch telefonisch unter den Telefonnummern 0771 857-460 und 0771 857-462 erreichbar.

Wochenmarkt wird an zwei Terminen vorverlegt

Der Donaueschinger Wochenmarkt auf dem „Alten Festhallenplatz" wird an zwei Terminen vorverlegt:

- von Freitag, 26. Dezember, auf Mittwoch, 24. Dezember 2025
- von Freitag, 2. Januar 2026, auf Mittwoch, 31. Dezember 2025

Die Stadt bittet alle Besucherinnen und Besucher um Beachtung der Terminverschiebungen und lädt herzlich zum Einkauf auf dem Wochenmarkt ein.

Änderung der Öffnungszeiten der Waffenbehörde

Die Waffenbehörde Donaueschingen informiert, dass ab dem 01.01.2026 Vorsprachen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich sind.

Termine können vereinbart werden unter:
E-Mail: waffenrecht@donaueschingen.de
Telefon: 0771 857 168

Hundesteuer – verstärkte Kontrollen

Die Stadtverwaltung weist alle Hundehalterinnen und Hundehalter darauf hin, dass in den kommenden Wochen verstärkte Kontrollen zur Überprüfung der Hundeanmeldung durchgeführt werden. Der Hintergrund ist, dass vermehrt Fälle von nicht ordnungsgemäß angemeldeten Hunden festgestellt wurden. Wir bitten alle Tierhalter, ihrer Anmeldepflicht nachzukommen und danken für die Mithilfe.

Ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

Seit 2009 setzt sich Manfred Kemter für die Umsetzung der Teilhabe, auch bekannt unter dem Begriff „Inklusion", ein.

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland verpflichtet, Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Hierbei wurde ausdrücklich festgeschrieben, dass dies selbstständig und ohne fremde Hilfe möglich sein muss.

Ein Baustein hierfür ist die barrierefreie Gestaltung im öffentlichen Raum. Sei es beim öffentlichen Nahverkehr, Bus und Bahn oder die Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden. Barrierefreiheit ist nicht nur für Personen mit Gehbehinderung, sondern auch für Blinde, Gehörlose und Menschen mit kognitiver Einschränkung wichtig. Gemeinsam mit der Stadt versucht Herr Kemter Barrierefreiheit zu erreichen. Zudem berät Herr Kemter in allen anderen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung stehen. Terminvereinbarungen sind per **Telefon 0771 17512207** oder E-Mail unter Behindertenbeauftragter@donaueschingen.de möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Donaueschingen

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Große Kreisstadt Donaueschingen, vertreten durch den Oberbürgermeister Erik Pauly, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten
Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

Weihnachtslesestunde
Geschichten und mehr für Kinder ab 3 Jahren
Um 16 Uhr werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen, als Bilderbuch oder Kamishibai. Die Vorlesestunde wird dabei von „Marco & Seppi von der Elfenbande“ musikalisch untermalt. Am Ende gibt es noch für alle Kinder eine kleine Überraschung! Da die Bibliothek vom 24.12.2025 bis einschließlich 01.01.2026 geschlossen bleibt, bietet dieser Dienstag noch einmal Gelegenheit zum Stöbern und Ausleihen.
Vorgelesen wird u. a. „Ein Fest für alle“ von Maike Harel: Nicht jedes Kind feiert Weihnachten: ein Winterfest für die ganze Straße, über alle Religionen und Unterschiede hinweg. Sami und Lia langweilen sich. Die anderen Kinder in ihrer Straße kommen nicht zum Spielen raus, weil sie mit Weihnachten feiern beschäftigt sind. Und dann schießen die zwei auch noch ihren Fußball in den Garten des grummeligen alten Nachbarn, dem man eigentlich lieber aus dem Weg geht. Natürlich stapfen sie trotzdem los, um den Ball zu holen – und erleben einen ganz anderen Abend als gedacht. Der endet in einem wunderbaren Straßenfest, als plötzlich die ersten Schneeflocken des Jahres vom Himmel fallen ...
Dienstag, 23.12.2025, ab 16 Uhr, Eintritt frei

Lesenswert – unsere literarischen Neuzugänge
Brorhilker, Anne: Cum/Ex, Milliarden und Moral
Anne Brorhilker, die als Oberstaatsanwältin der Staatsanwaltschaft Köln jahrelang und unerschrocken die Cum-/Ex-Ermittlungen geleitet hat, kennt das komplexe Verhältnis zwischen Wirtschaftskriminalität und Justiz wie keine andere. Hier schildert sie erstmals ihre erstaunlichen Erfahrungen mit der Finanzelite, blickt hinter die Kulissen der Großbanken und entlarvt die Selbstgefälligkeit vieler Steuerhinterzieher: Weshalb war die Aufklärung trotz jahrelanger Ermittlung und auch zahlreicher Urteile so mühsam? Warum tut sich der Staat so schwer, die Milliarden zurückzufordern? Geld, das den ehrlichen Steuerzahlern zusteht? Mit ihrem Entschluss, den Staatsdienst zu quittieren und als Teil der Zivilgesellschaft für Aufklärung zu sorgen, hat Anne Brorhilker ein Zeichen gesetzt: Der Kampf für Gemeinwohl und Gerechtigkeit geht uns alle an – und mit Mut können wir etwas bewegen!

Weihnachtsbuchausstellung
Krippenspiel, Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsplätzchen, Lieder, Geschichten, Gedichte und Basteleien aller Art: Die Bibliothek bietet die passenden Medien zur Vorbereitung auf Weihnachten.

Weihnachtsschließzeiten
Die Bibliothek bleibt vom 24.12.2025 bis einschließlich 01.01.2026 geschlossen. Auch die Rückgabekästen stehen in dieser Zeit nicht zur Verfügung.

Die Bibliothek schließt in den Weihnachtsferien
vom 24.12.2025 bis einschließlich 01.01.2026.
Auch die Rückgabekästen bleiben in dieser Zeit zu.

Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist am

Dienstag, 23.12. von 09:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18 Uhr

der erste Ausleihtag im neuen Jahr ist am Freitag, den 02. Januar 2026 von 09:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Das Bibliotheksteam wünscht

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Übersicht über Schließzeiten zwischen den Jahren:

24.12.2025-01.01.2026	Bibliothek und Rückgabekästen geschlossen
04.01.2026-06.01.2026	Bibliothek und Rückgabekästen geschlossen

Stadtbibliothek Donaueschingen
Karlstraße 60
78166 Donaueschingen
Telefon: 0771/857-245, –246
bibliothek@donaueschingen.de
www.donaueschingen.de/bibliothek

Öffnungszeiten
Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–13:00 Uhr
Dienstag – Freitag: 14:00–18:00 Uhr

Schließzeiten Weihnachten 2025 Donaueschingen *Plakat: Stadtbibliothek*

„Wir entdecken die Natur" / Lesestart-Set mit Gratis-Bilderbuch für Dreijährige – ab Januar 2026 in der Stadtbibliothek erhältlich

„Lesestart 1-2-3" ist ein Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung, das bundesweit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt wird. Eltern erhalten für ihre Kinder innerhalb der ersten drei Lebensjahre jährlich ein Lesestart-Set. Die ersten beiden Sets sind bei teilnehmenden Kinderärzten zu erhalten, das dritte Set wird in den Büchereien an Eltern und ihren dreijährigen Kindern verteilt. Jedes Set besteht aus einem altersgerechten Bilderbuch, einer Informationsbroschüre über das Vorlesen und Erzählen für Eltern oder andere Erwachsenen sowie einer kleineren Stofftasche. Während der Öffnungszeiten kann das Lesestart-Set mit dem Bilderbuch „Wir entdecken die Natur" vom Carlsen Verlag ab Januar 2026 in der Stadtbibliothek abgeholt werden.

Leihen statt Kaufen - „Bibliothek der Dinge on tour" in Donaueschingen

In der Stadtbibliothek Donaueschingen macht vom 27. Januar bis zum 20. April 2026 die „Bibliothek der Dinge on Tour" und die „Bibliothek der Dinge Kids on Tour" Station. Im Rahmen des Angebots der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungsbezirk Freiburg halten unter den Schlagworten *Ressourcen sparen & nachhaltig wirtschaften* auch andere Dinge als Bücher, Spiele, CDs, Zeitschriften und DVDs zum Verleihen Einzug in Bibliotheken.

Oberbürgermeister Erik Pauly unterstützt die Initiative: „Ich freue mich sehr, dass wir mit der *Bibliothek der Dinge on Tour* ein innovatives und bürgernahes Angebot in unsere Stadt holen können. Dieses Projekt stärkt nicht nur unsere lokale Bibliothek, sondern fördert auch nachhaltiges Handeln, gemeinsames Nutzen statt Besitzen und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Die Möglichkeit, Dinge unkompliziert auszuleihen, erweitert die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger. Ich bin überzeugt, dass die *Bibliothek der Dinge on Tour* in Donaueschingen auf große Resonanz stoßen wird und wertvolle Impulse für ein modernes und nachhaltiges Miteinander setzt."

Was ist also eine Bibliothek der Dinge?

Die Auswahl der unterschiedlichen Medien, die in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden können, ist immens. Nicht jedes Buch oder anderes Medium will oder kann man sich selbst anschaffen. Genau hier setzt auch die „Bibliothek der Dinge" an: Warum eine Sofortbildkamera selbst kaufen, wenn ich noch gar nicht abschätzen kann, ob sie meine Ansprüche erfüllt? Eine Buttonmaschine kaufen? Die brauche ich doch nur einmal beim nächsten Kindergeburtstag! Angeboten werden also:

- Dinge, die nur einmalig oder sporadisch gebraucht werden
- Dinge, die vor dem Kauf erst getestet werden
- Dinge, auf die ich neugierig bin

All das bietet die „Bibliothek der Dinge" zum Ausleihen und regt so auch zum nachhaltigen und ressourcenschonenden Handeln an, ohne auf neue Produkte verzichten zu müssen.

Die Ausleihe ist ab 18 Jahren mit einem gültigen Bibliotheksausweis möglich.

Donaueschingen

Städtepartnerschaften

Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.

Bewerbungsstart für Schüleraustausch mit der Partnerstadt Kaminoyama

Seit über 25 Jahren findet ein regelmäßiger Jugendaustausch zwischen Donaueschingen und Kaminoyama statt. Auch in den Sommerferien 2026 werden wieder neun Schülerinnen und Schüler sowie eine Begleitperson die einmalige Chance erhalten, an einem 14-tägigen Aufenthalt in Kaminoyama teilzunehmen.

Kaminoyama liegt etwa 350 km nördlich von Tokyo in einer malerischen Landschaft am Fuße des Zao-Gebirges und hat

rund 30.000 Einwohner. Die Stadt ist bekannt für den Obstanbau, für die zahlreichen heißen Quellen (Onsen) und insbesondere durch den hier geborenen Dichter Mokichi Saito, dessen Andenken im Mokichi-Saito-Museum bewahrt wird.

Foto: Stadt Kaminoyama

Wer einmal in Kaminoyama war, der weiß, wie weit die Gastfreundschaft der Japaner geht. So wird Kaminoyama wieder ein sehr abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitprogramm organisieren, bei dem Ausflüge ins Zao-Gebirge und in die Nachbarstadt Yamagata ebenso auf dem Programm stehen werden, wie die Teilnahme am Hanagasafest und Besichtigungen von Kindergärten, Highschools, Museen und Tempeln. So verspricht der Aufenthalt in Kaminoyama unvergessliche Einblicke in die Kultur und die Geschichte Japans. Durch die Unterbringung in Gastfamilien werden die Jugendlichen aus Donaueschingen zudem das japanische Familienleben hautnah kennenlernen.

An dem Schüleraustausch können 9 Jugendliche teilnehmen, die mindestens 16 Jahre alt sind, in Donaueschingen wohnen oder eine Donaueschinger Schule besuchen, über gute englische Sprachkenntnisse verfügen und bereit sind, beim Gegenbesuch im Jahr 2027 einen Jugendlichen aus Kaminoyama aufzunehmen.

Außer den Reisekosten in Höhe von rund 1.300 € fallen keine weiteren Kosten an. Auf Antrag gewährt die Stadt Donaueschingen sowie die Deutsch-Japanische Gesellschaft einen Reisekostenzuschuss. Zudem werden die Reisekosten voraussichtlich vom Regierungspräsidium Freiburg bezuschusst.

Schriftliche Bewerbungen mit Angaben zur Familie, zur eigenen Person (mit Passbild) und mit kurzem Motivationsschreiben können **bis zum 31. Dezember 2025** an folgende Adresse gesendet werden: Kulturamt, Heike Föhrenbach, Karlstraße 58, 78166 Donaueschingen, E-Mail: heike.foehrenbach@donaueschingen.de.

Plakat: Kulturamt

Schulen

Eichendorffschule

Volles Haus beim Adventskonzert der Bläserklasse im Kulturbahnhof

Einen besonderen Auftritt hatte unsere Bläserklasse im „KuBa“, Donaueschingens coolster Eventlocation. Wo sonst Voodoo Jürgens und Amy Montgomery live auf der Bühne stehen, präsentierte sich vor vielen Zuhörern nun auch unsere Bläserklasse der Eichendorffschule.

Authentisch – selbstbewusst – spielfreudig zeigten sich die Schüler bei ihrem 30-minütigen Auftritt, inklusive Zugabe. Weihnachtliche Titel wechselten sich mit kurzen Redebeiträgen einzelner Mitglieder des Orchesters zur Geschichte der Bläserklasse und der gespielten Lieder ab. Unter der Leitung von Michaela Simon begeisterten die jungen Musiker die Zuhörer und erhielten für ihr gelungenes Winterkonzert viel Applaus.

Lehrerin Michaela Simon, rechts im Bild, mit den Mitgliedern der Eichendorff-Bläserklasse Foto: Heiko Keller / Eichendorffschule

Fürstenberg-Gymnasium

Mit Nadel und Herz: FG-Schülergruppe spendet selbst genähte Trosttiere

Mit viel Geduld, Kreativität und einem klaren Ziel vor Augen hat die Projektgruppe „Handarbeit mit Herz“ des Fürstenberg-Gymnasiums Donaueschingen im vergangenen Schuljahr rund 50 Stofftiere für einen guten Zweck gestaltet. Unter der Leitung von Englischlehrerin Fabienne Kratt nähte und häkelte die Gruppe aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 8 farbenfrohe Outfits, kleine Accessoires und liebevolle Details für Teddybären und selbst angefertigte Häkeltiere.

Schon zu Beginn stand fest, dass die Ergebnisse einem wohltätigen Zweck zugutekommen sollen. „Wir wollten etwas schaffen, das Kindern in schweren Situationen Hoffnung und ein gutes Gefühl schenkt“, sagt Kratt. Dafür sammelten die Teilnehmenden gebrauchte Stoffe aller Art – von alter Bettwäsche über Jeansreste bis hin zu bunten Stofffetzen. Aus den Materialien entstanden in etlichen Stunden Handarbeit ganz indivi-

duelle Kleidungsstücke für die Teddybären, die als sog. „Hoffnungsbären“ vom Verein LifeCommunity e.V. aus Köngen zur Verfügung gestellt worden waren. Projektleiter Norbert Nauen stellte dem FG rund 50 unbehandelte Bären zur Verfügung. Unterstützt wurde Kratt bei ihrer Arbeit von den Zehntklässlerinnen Lina Wölfle sowie Karolina und Dominika Krüger, die im Projekt auch Leitungsaufgaben übernahmen.
Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Materialien mit bemerkenswerter Fantasie: Ein Bärenbrautpaar war ebenso dabei wie Superhelden, Schlafbären mit Kissen oder Tiere, die kleine Nachrichten bei sich trugen. Wer lieber häkelte, fertigte bunte Hühner aus Wolle – jedes ein Unikat. Unterstützung erhielt das Projekt auch aus der Stadt: Die in Schwenningen ansässige Wollstube Müller stellte Häkelnadeln leihweise zur Verfügung und gewährte Preisnachlässe für benötigte Materialien.
Anfang Dezember ist das Projekt nun in seine letzte Etappe getreten: Die fertig gestalteten Bären und Hühner finden ein neues Zuhause bei Kindern der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit dorthin geht, wo sie wirklich gebraucht wird“, sagt Kratt, die hierfür in engem Austausch mit Geschäftsführer Stephan Maier stand. Für die Projektgruppe ist dies der würdige Abschluss eines Jahres, in dem Handarbeit und Hilfsbereitschaft Hand in Hand gingen.

Schülerinnen der Projektgruppe „Handarbeit mit Herz“ übergeben Martina Berger (rechts) von der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe ihre selbst genähten Bären. Foto: Christian Gassner

„Stirbt Romeo Freitagnachmittags?“ – Theater-AG bereitet Premiere vor
Die Theater-AG des Fürstenberg-Gymnasiums arbeitet seit Herbst an ihrer diesjährigen Inszenierung. Unter der Leitung von Klaus Tegtmeier und Julia Kiefer bereiten 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 das Jugendstück „Stirbt Romeo Freitagnachmittags?“ aus der Feder von Marie Schwarz vor, das Ende Januar 2026 in der Aula des Gymnasiums zur Aufführung kommen soll.
Ein erster wichtiger Baustein war das Mitte Oktober absolvierte Probenwochenende an der Landesakademie Schloss Rotenfels. Dort nutzte die Gruppe die intensive gemeinsame Zeit, um als Ensemble zusammenzuwachsen und aus einer Vielzahl von Ideen eine tragfähige Gesamtinszenierung zu entwickeln. Bis spät am Abend wurde an Rollenbildern, szenischen Übergängen und dem Rhythmus des Stückes gearbeitet. „Man spürt, wie viel gemeinsame Energie in diesen Tagen entstanden ist“, sagte AG-Leiterin Julia Kiefer.
Das moderne Jugendstück erzählt die Geschichte einer Hausaufgabenbetreuung, in der plötzlich alles anders kommt: Nachsitzende Mittelstufenschülerinnen und -schüler treffen auf eine Gruppe jüngerer Kinder, die sie dazu überreden, gemeinsam eine zeitgemäße Version von „Romeo und Julia“ zu entwickeln. Doch auch unter den Älteren herrscht Rivalität – Konflikte, die das Projekt jederzeit zum Scheitern bringen können. Die humorvolle, temporeiche Handlung stellt die Figuren immer wieder vor neue Herausforderungen, die das Ensemble lebendig und mit viel Spielfreude ausgestalten.
Seit Herbst probt die Theater-AG nun wöchentlich, immer donnerstags. Ergänzt werden die regulären Termine durch mehrtägige Zusatzproben, die im November erneut auf Schloss Rotenfels und im Januar am Donaueschinger FG stattfinden. Inzwischen sind auch die Videoaufnahmen, die als mediale Elemente in die Aufführung eingebunden werden, abgeschlossen. Für professionelle Lichtstimmungen sorgt in diesem Jahr neue Technik: Dank großzügiger Spenden des Vorjahres konnten moderne Scheinwerfer angeschafft werden, die farbiges Licht ermöglichen und die szenische Wirkung des Stücks erweitern. Das Technikteam stößt im Januar zur AG, um gemeinsam mit dem Ensemble in die heiße Phase der Proben einzusteigen.
Aufgeführt wird „Stirbt Romeo Freitagnachmittags?“ an vier Abenden in der Schulaula: am **Freitag, 23. Januar, Samstag, 24. Januar, Dienstag, 27. Januar und Freitag, 30. Januar 2026**. Beginn ist jeweils um 19 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Eine Teilnahme an den Theatertagen Schwarzwald-Baar-Heuberg im Mai 2026 ist ebenfalls im Gespräch, steht jedoch noch nicht endgültig fest.
Das Ensemble freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die sich auf eine lebendige, humorvolle und zugleich nachdenkliche Inszenierung freuen dürfen.

Kinder- und Jugendbüro

Winterpause im Kinder- und Jugendbüro und Jugendhaus „Stadtmühle“
Das Kinder- und Jugendbüro und das Jugendhaus „Stadtmühle“ befinden sich ab Samstag, 20. Dezember 2025 bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026, in der Winterpause.
Das Team vom Kinder- und Jugendbüro möchte sich an dieser Stelle bei allen Menschen bedanken, die in diesem Jahr erneut die bedürfnisorientierte Kinder- und Jugendarbeit in Donaueschingen und seinen Stadtteilen unterstützt und begleitet haben.
Ein Schwerpunkt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde in diesem Jahr erneut in der Präventionsarbeit gesetzt. Neben einem erfolgreichen und mit vielen erlebnispädagogischen Inhalten geprägten Mädchenprojekt standen geschlechtsspezifische Angebote und weitere Veranstaltungen im Vordergrund. Hinzu kamen diverse Ausflüge und Freizeitangebote bis hin zu einem Tag im Erlebnisbad Galaxy.
Die Donaukids 2025 wurden ebenfalls erneut vom Team des Kinder- und Jugendbüros organisiert und durchgeführt. Von einem tollen Ausflug zu den Vogtsbauernhöfen, Minigolf und Guckloch Kino, einem grandiosen Zirkusworkshop, dem Besuch im Kinder- und Jugendmuseum, bis hin zu erlebnisreichen Teamspielen und entsprechend den Teilnehmerwünschen angepassten Angeboten, wie beispielsweise Fußballturniere, kreative Angebote und dem „Plantschen am Donaustrand“, wurde die verlässliche Ferienbetreuung zu einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Betreuungsangebot für die Grundschüler.
Das Team vom Kinder- und Jugendbüro freut sich auf die Aktivitäten und das Miteinander im neuen Jahr 2026 und wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2026!

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen.
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 - 96589700 oder docdirekt.de.
Digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs, 18 – 20 Uhr
freitags, 16 – 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage, 9 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag – Donnerstag, 19 – 21 Uhr
freitags, 18 – 21 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage, 9 – 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage, 10 – 20 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222

Krankenhaus DS	**0771 880**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Giftnotruf	**0761 19240**

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)
Störungsdienst
Gas: 07721 4050 4444
Strom: 07623 92-1818
für Aasen und Heidenhofen: EnBW 0800 9218180
Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Veranstaltungen 19.12.2025 – 09.01.2026
Donnerstag, 18.12. - 21.12.2025
Veranstaltungsort: Parkrestaurant, Brigachweg 8, **Der Biergarten wird zum Wintergarten!** Rund um die Feiertage lädt die Location am Rande des Schlossparks zum gemütlichen Weihnachtstreff ein. Donnerstag & Freitag ab 16 Uhr, Samstag & Sonntag ab 14 Uhr, Veranstalter: Güney „Chicco" Birdüzer
Freitag, 19.12.2025
19:30 Uhr: Veranstaltungsort: Alte Hofbibliothek, **ABC Weihnachtsparty - Black Forest Allstars**, Dauer: 19:30 – 02:00 Uhr, Ticket-Vorbestellung: events@alte-hofbibliothek.de, Veranstalter: Alte Hofbibliothek
Samstag, 20.12.2025
09:00 Uhr: Veranstaltungsort: Obergraustein 4, Aasen, **Weihnachtliche Hausausstellung bei Heikos,** bis 21:00 Uhr.
10:30 Uhr: Veranstaltungsort: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart". Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221, ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
12:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kreis-Tierheim, Im Haberfeld 95, **Weihnachten für Tiere -** Weihnachtsmarkt mit offenen Tierhäusern, bis 18:00 Uhr, Veranstalter: Trägerverein des Kreistierheims im Schwarzwald-Baar-Kreis e. V.
20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Festhalle Wolterdingen, **Abschlusskonzert 1250 Jahre Wolterdingen**, Einlass ab 19:00 Uhr, Jugendkapelle Aufen-Grüningen-Wolterdingen, Musikkapelle Wolterdingen e. V., Eintritt 8,00 €, Veranstalter: Musikkapelle Wolterdingen e. V.
Sonntag, 21.12.2025
10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Obergraustein 4, Aasen, **Weihnachtliche Hausausstellung bei Heikos,** bis 17:00 Uhr.
15:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **Tony, Shelly und das magische Licht**, Deutsche Originalfassung, Preise: Regulär: 6,00 €, ermäßigt: 4,00 €, Mitglieder: 5,00 €, Veranstalter: guckloch Kino e. V.
15:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtkirche St. Johann, **Chorkonzert zum Advent**, Einlass ab 15:00 Uhr, Dauer: bis 17:30 Uhr, Karten können im Vorverkauf beim Café Reiter erworben werden, Veranstalter: Männergesangsverein 1876 Allmendshofen e. V.
Montag, 22.12.2025
20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **Memoir of a snail**, Original mit Untertiteln (Englisch), Preise: Regulär 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, Mitglieder 5,00 €, Veranstalter: guckloch Kino e. V.
Dienstag, 23.12.2025
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, **Weihnachtliche Vorlesestunde**, Weihnachtsgeschichten mit musikalischer Untermalung und kleiner Überraschung, Veranstalter: Stadtbibliothek
Donnerstag, 25.12. - 28.12.2025
Veranstaltungsort: Parkrestaurant, Brigachweg 8, **Der Biergarten wird zum Wintergarten!** Rund um die Feiertage lädt die Location am Rande des Schlossparks zum gemütlichen Weihnachtstreff ein. Donnerstag & Freitag ab 16 Uhr, Samstag & Sonntag ab 14 Uhr, Veranstalter: Güney „Chicco" Birdüzer
Samstag, 27.12.2025
10:30 Uhr: Veranstaltungsort: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart". Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221, ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
Sonntag, 28.12.2025
09:30 Uhr: Treffpunkt: Bahnhof Donaueschingen, **Zum Wintermarkt nach Schluchsee**, Dauer: 09:30 Uhr-19:00 Uhr, Veranstalter: Schwarzwaldverein Donaueschingen e. V.
Mittwoch, 31.12.2025
13:00 Uhr: Treffpunkt: Donauhallen, **Silvesterwanderung**, Überraschungstour in der näheren Umgebung, Dauer: 13:00 Uhr-17:00 Uhr, Veranstalter: Schwarzwaldverein Donaueschingen e. V.
Veranstaltungsort: Der Öschberghof, **Silvester Gala,** alle Informationen finden Sie unter https://www.oeschberghof.com/silvester-gala, Veranstalter: Der Öschberghof

Donnerstag, 01.01.2026
11:00 Uhr: Veranstaltungsort: Dammarena Wolterdingen, **Neujahrsschießen**, für Getränke wird gesorgt, bitte Becher/Glas mitbringen, Veranstalter: Dorfgemeinschaft Wolterdingen e. V.

Samstag, 03.01.2026
10:30 Uhr: Veranstaltungsort: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart". Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221, ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing

Sonntag, 04.01.2026
17:30 Uhr: Veranstaltungsort: Der Öschberghof, **Das Musical Dinner**, kulinarischer Hochgenuss und Nervenkitzel sind garantiert, Einlass 17:00 Uhr, Preise: Musicalshow inkl. 3-Gang-Menü 129,90 €, Veranstalter: engesser marketing GmbH

Dienstag, 06.01.2026
ab
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Zunftstube Neudingen, **Dreikönigshock mit Häsabstauben,** Veranstalter: Narrenzunft Klosternarr Neudingen
19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Platz am Hanselbrunnen, **Ausrufen der Fasnet am Hanselbrunnen**, nach der Fasneteröffnung lustiges Beisammensein im Probelokal der Trachtengruppe in der Stadtmühle, Veranstalter: Narrenzunft Frohsinn 1853 Donaueschingen e. V.
19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, Mozart Saal, **Klassik-Neujahrskonzert**, Musik aus den Metropolen, Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen, Preise: 28,00 €/25,00 €, unter 16 Jahre frei, Schüler/Azubis/Studenten/Arbeitssuchende 5,00 €, Veranstalter: Gesellschaft der Musikfreunde e. V.

Mittwoch, 07.01.2026
16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Ortsverwaltung Heidenhofen, Rathausstraße 2, **Kinder- und Jugendsprechstunde des Oberbürgermeisters in Heidenhofen**, Dauer: 16:30-17:00 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen
17:00 Uhr: Veranstaltungsort: Ortsverwaltung Heidenhofen, Rathausstraße 2, **Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters in Heidenhofen**, Dauer: 17:00-18:00 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

Freitag, 09.01.2026
18:00 Uhr: Veranstaltungsort: Flairhotel Grüner Baum, **Jahreshauptversammlung**, JHV mit Rückblick, Berichter der einzelnen Fachstellen, Neuwahlen, Veranstalter: Verein der Münzen-, Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen-Blumberg e. V. gegr. 1921
19:30 Uhr: Veranstaltungsort: Museum Art.Plus, **Poetry Slam im Spiegelsaal des Museum Art.Plus**, Preise: 22,00 €/17,00 €, Karten sind erhältlich im Museum Art.Plus (info@museum-art-plus.com/0771 8966890) oder im Online-Ticketshop, Veranstalter: Museum Art.Plus

Erlebnisführung in Donaueschingen

Foto: Heinz Bunse

Am Samstag, 20. Dezember, 27. Dezember 2025 und 3. Januar 2026, wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens **Geschichte und Gegenwart** erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzlich eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb von 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10:30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.

Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.

Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Gesellschaft der Musikfreunde

„Musik aus den Metropolen" mit dem Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen, Dienstag, 06.01.2026, 19.00 Uhr

Das Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen nimmt die Gäste des Neujahrskonzerts mit auf eine Reise in die Zentren der Welt. Start- und Endpunkt ist die Donaumetropole Wien, die bis heute nicht an Schönheit und Eleganz zu überbieten ist. Walzer und Polkas der Strauß-Familie sind deshalb roter Faden durch den Abend. Berlin, Paris und New York sind weitere Stationen der musikalischen Weltreise mit Musik von Paul Lincke, Jacques Offenbach, George Gershwin und Maurice Ravel. Achim Fiedler leitet das Orchester des Oberzentrums Villingen-Schwenningen.

Foto: Heinz Bunse

Der Gesellschaft der Musikfreunde gelingt es seit mehr als zwanzig Jahren in Zusammenarbeit mit der „Volksbank – Die Gestalterbank", die Atmosphäre der Wiener Neujahrskonzerte in die **Donauhallen** zu holen und das Konzert zu einem beliebten gesellschaftlichen Ereignis zu Beginn des neuen Jahres werden zu lassen.

Eine Eintrittskarte fürs Konzert ist außerdem eine schöne Geschenkidee für Freunde und Familie.

Tickets gibt es zum Preis von 28 € und 25 € im Ticketportal www.tickets.vibus.de, telefonisch unter 0771 857 450 oder in der Tourist-Information Donaueschingen (Karlstraße 58).

Sie können Ihr Ticket auch im Rahmen des Wahl-Abonnements erwerben und erhalten dann auf drei bzw. fünf Veranstaltungen einen Rabatt von 15 %. Informationen erhalten Sie unter Tel. 0771 857 264 bzw. info@musikfreunde-donaueschingen.de.

Kommunales Kino guckloch e.V.

Kommunales Kino guckloch

Sonntag, 21.12.2025, 15:00 Uhr, Deutsche Synchronfassung

Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:

„Tony, Shelly und das magische Licht“

Tschechien 2023, 82 Minuten
Deutsche Synchronfassung | FSK: ab 0
Regie & Buch: Filip Posivac, Jana Srámková
Musik: Ádám Balázs
Kamera: Denisa Buranová
Schnitt: Marek Kralovsky

Plakat: Filip Posivac, Jana Srámková

Anknüpfend an die große tschechische Puppentrickfilm-tradition, werfen Tony und Shelly ein magisches Licht auf die Leinwand. Das ist ganz wörtlich zu verstehen, denn Tony ist ein besonderer Junge, der von innen her von einem magischen Licht erleuchtet wird. Meist aber verbirgt er sein Gesicht hinter Masken, um nicht aufzufallen - und seine Eltern versuchen, ihn im Haus zu halten, damit er nicht auffällt. Als die gleichaltrige Shelly in das Haus einzieht, will er sich von seiner Fessel befreien. Gemeinsam kommen die Kinder einem Geheimnis auf die Spur, denn ihr Haus wird von einem dunklen Wesen heimgesucht, das immer dann auftaucht, wenn sich die Bewohner streiten oder jemand traurig ist. Wobei dieses Wesen eigentlich ganz flauschig ist - es lebt halt ganz gut in einem Haus, in dem keiner der Bewohner ein gutes Haar am anderen lässt. Oder hängt das vielleicht miteinander zusammen?
Regisseur Filip Posivac hat mit seiner Puppenanimation eine wundervoll ambivalente Welt der Düsternis und des Lichts erschaffen. Das Treppenhaus ist je nach Situation trist oder farbig, die Welt der Kinder erstrahlt bunt und hell - aber ihr Haus ist ein dunkler Monolith in einer sonst weißen Stadt. Beide Kinder befreien sich im Laufe des Films von der Macht ihrer Eltern, und sie werden es nicht zulassen, dass die Traurigkeit alles Helle verschlingt.
Ist das jetzt ein Film zur Adventszeit? Aber so was von, ein Film, der Hoffnung macht auf Veränderung und daran erinnert, dass nicht alles so ist, wie es auf den ersten Blick (vor allem der Erwachsenen) scheint. Wir servieren voraussichtlich Kinderpunsch und Lebkuchen.
(Kilian Schmidt)
Quellen:
Kino-zeit.de, Kritik von Melanie Hoffmann
Epd-film, Kritik von Katrin Hoffmann vom 25.10.2024

Kommunales Kino guckloch

Montag, 22.12.2025, 20:00 Uhr, Original mit Untertiteln (Englisch)

Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:

„Memoir of a Snail“

Australien 2024, 95 Minuten
Original mit Untertiteln (Englisch) | FSK: ab 12
Regie & Buch: Adam Elliot
Kamera: Gerald Thompson
Schnitt: Bill Murphy
Musik: Elena Kats-Chernin
Produktion: Adam Elliot, Liz Kearney
SprecherInnen: Jacki Weaver, Sarah Snook, Charlotte Belsey, Nick Cave, Dominique Pinon

Plakat: Adam Elliot, Liz Kearney

Das Leben von Grace Pudel steht wirklich unter keinem guten Stern. Kaum hat sie ihre Mutter auf die Welt gebracht, stirbt sie 20 Minuten später bei der Geburt ihres Zwillingsbruders Gilbert. Der Vater, ein gescheiterter Straßenkünstler aus Paris, der aus Liebe zu Grace's Mutter nach Australien gekommen ist, erliegt seiner Verzweiflung einige Jahre später. Die innig verbundenen Zwillinge werden getrennt und landen bei Adoptiveltern an entgegengesetzten Enden des australischen Kontinents. Gilbert verschlägt es zu fundamental-evangelikalen Familie auf eine Apfelfarm. Grace‘s neue Eltern sind ein Swinger- und Nudistenpaar (Ja, dies ist ein Animationsfilm, aber gewiss kein Kinderfilm).
In neun Jahren Handarbeit hat Adam Elliott diesen Film quasi im Alleingang erstellt – Bild für Bild in der sogenannten stopmotion Technik. Und so unterscheidet sich der Film auch sehr wohltuend von den am Computer erzeugten Massenproduktionen amerikanischer Studios. Aber Elliot ist auch ein begnadeter Geschichtenerzähler. Kein Abgrund der menschlichen Seele ist ihm fremd, und sein schwarzhumoriges Drehbuch strotzt ebenso von absurden Einfällen wie von liebenswerten Charakteren. Als die fast schon erwachsene Grace schließlich der gut 60 Jahre älteren Pinky begegnet, entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den beiden so gegensätzlichen Frauen. Während sich Grace immer weiter in ihr eigenes Schneckenhaus zurückgezogen hat, kann Pinky stets mit einer neuen, überraschenden Anekdote aus ihrem abenteuerlichen Leben aufwarten.
30 Jahre nachdem eine gewisse Amelie ihre fabelhafte Welt auf der Kinoleinwand gefunden hatte, findet sich mit Grace Pudel nun eine wahre Schwester-im-Geiste. Ihre Welt ist ebenso fabelhaft und unterhaltsam!
(Richard Hehn)
Dieser Film wird am 26.12.2025 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

Kommunales Kino guckloch

Montag, 05.01.2026, 20:00 Uhr, Original, mit Untertiteln (Deutsch, Englisch, Italienisch)

Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:

„Altweibersommer“

Österreich 2025, 94 Minuten
Original, mit Untertiteln (Deutsch, Englisch, Italienisch) | FSK: ab 12
Regie und Drehbuch: Pia Hierzegger
Bildgestaltung: Klemens Hufnagl
Musik: Kyrre Kvam
Montage: Olivia Retzer
Produktion: Film AG
DarstellerInnen: Pia Hierzegger, Ursula Strauss, Diana Amft, Thomas Loibl, Josef Hader

Wie jedes Jahr treffen sich die drei Freundinnen Elli, Isabella und Astrid, die sich schon seit WG-Zeiten kennen, zum gemeinsamen Campingurlaub im Spätsommer. Doch in diesem Jahr steht diese lieb gewordene Tradition unter schwierigen Vorzeichen. Das Leben der Freundinnen, alle drei um die fünfzig, verläuft gerade nicht so, wie sie es sich wünschen. Vor allem Elli ist vom Schicksal gebeutelt: Nach einer Brustkrebsdiagnose hat sie vor Kurzem eine kräftezehrende Chemotherapie hinter sich gebracht und muss zudem noch einen Konflikt mit ihrer ungewollt schwangeren Tochter bewältigen. Isabella, eine erfolglose Schauspielerin, steckt – wieder einmal – in einer unglücklichen Affäre mit einem verheirateten Mann. Astrid, die perfektionistische „Managerin“ des Trios, lebt als einzige mit Kindern und

Ehemann zusammen und ist von dessen ständigen Anrufen genervt.
Die Stimmung ist also eher gereizt und missmutig, was durch das regnerische Wetter und den heruntergekommenen Campingplatz noch verstärkt wird. Als der unsympathische Campingnachbar von einem Ast erschlagen wird und Astrid in seinem Wohnwagen einen Behälter mit Goldmünzen entdeckt, kommt jedoch einiges in Bewegung …

Foto: Film AG

Altweibersommer ist Pia Hierzeggers Regiedebüt (sie hat auch das Drehbuch verfasst und spielt die Rolle der Elli). Mit feinem Gespür und kluger Beobachtungsgabe zeichnet sie ein warmherziges, unsentimentales Porträt dreier Frauen in einer Übergangsphase des Lebens und hält gekonnt die Balance zwischen Tragik und Komik.
Wie in einer österreichischen Komödie zu erwarten, kommt der typische „Schmäh", gepaart mit schwarzem Humor und bissigen Dialogen, nicht zu kurz. Ein besonderes „Schmankerl" ist in dieser Hinsicht der kurze Auftritt von Josef Hader in der Rolle des Campingplatzbetreibers. Viel Spaß!
(Linda Rimmler)
Dieser Film wird am 07.01.2026 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

vhs baar

Aktuelle Jubiläums-Veranstaltungen der vhsbaar
Online Twerk Workshop - Für Frauen
252302782E • mit Nina Steibl
9 x Mittwoch, 07.01.2026 - 04.03.2026 • 19:00 - 20:00 Uhr
online - im Internet von überall aus teilnehmen
Gebühr: 99,00 €
Yoga, Bewegung, Atmung, Entspannung
Onlinekurs für alle Level
252301261E • mit Raffaela Fabricius
5 x Mittwoch, 07.01.2026 - 04.02.2026 • 20:30 - 21:30 Uhr
online - im Internet von überall aus teilnehmen
Gebühr: 30,00 €
Cego, das Schwarzwälder Kartenspiel
Anfängerkurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
252200104 • mit Franz Trenkle
5 x Samstag, 10.01.2026 - 07.02.2026 • 16:30 - 18:30 Uhr
Schellenberger Schule, Gruppenraum, Alte Schlossstraße 14, Hüfingen
Gebühr: 18,00 €
Twerk Workshop
Bootybasics für Frauen
252302762 • mit Mirjam Popiuk
Samstag, 10.01.2026 • 11:00 - 13:00 Uhr
Eichbergsporthalle, Multifunktionsraum, Goethestraße 1, Blumberg
Gebühr: 39,00 €
Kinderyoga - spielerisch und fantasievoll
Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren in Begleitung eines Elternteils
NEU!! • 252301141 • mit Simone Theuerkauf
Samstag, 10.01.2026 • 10:00 - 11:30 Uhr
vhsbaar, Raum 01, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr (1 Kind + 1 Begleitperson): 18,00 €
Das echte französische Baguette – traditionell, knusprig und aromatisch
NEU!! • 252305623 • mit Michèle Beck
Sonntag, 11.01.2026 • 10:00 - 14:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 38,00 € (inkl. Lebensmittel)
Glücklich und zufrieden leben: Was kann ich selbst dafür tun?
Einführung in die Positive Psychologie
252106141SO • mit Karin Strobl
Montag, 12.01.2026 • 18:00 - 20:00 Uhr
online - im Internet von überall aus teilnehmen
Gebühr: 9,00 €
Häkel dich glücklich!
Grundkurs für Einsteiger
252209332 • mit Sylvia Denis
4 x Dienstag, 13.01.2026 - 03.02.2026 • 18:30 - 20:00 Uhr
Gebühr: 34,00 €
Functional Training
252302011 • mit Silke Rothmund
5 x Dienstag, 13.01.2026 - 10.02.2026 • 19:30 - 20:30 Uhr
vhsbaar, Raum 01, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 48,00 €
Durchblick im Fasten-Dschungel
252303861 • mit Valeria Langen
Mittwoch, 14.01.2026 • 19:00 - 20:30 Uhr
vhsbaar, Raum 01, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 9,00 € mit Voranmeldung / 10,00 € Abendkasse
WhatsApp - Für Senioren und Anfänger
NEU!! • 252501133 • mit Andreas Reinhardt
2 x Mittwoch, 14.01.2026 - 21.01.2026 • 15:00 - 17:15 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1 Vortragsraum, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 56,00 €
Gesunder Rücken - besser leben
NEU!! • 252302361 • mit Petra Horn
5 x Mittwoch, 14.01.2026 - 11.02.2026 • 10:30 - 11:30 Uhr
vhsbaar, Raum 01, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 30,00 €
Sockenstricken - leicht gemacht!
252209191 • mit Anja Berenz
6 x Donnerstag, 15.01.2026 - 26.02.2026 • 19:30 - 21:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 04, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 59,00 €
Entdecken Sie die kreative Welt des Strickens!
252209391 • mit Anja Berenz
6 x Donnerstag, 15.01.2026 - 26.02.2026 • 17:30 - 19:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 04, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 59,00 €
Methode zum Lösen von negativen Emotionen
252301031 • mit Florian Kläger
Samstag, 17.01.2026 • 08:30 - 16:30 Uhr
vhsbaar, Raum OG 08, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 59,00 €

***** INFORMATIONEN & ANMELDUNG *****
Volkshochschule Baar
Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001
team@vhs-baar.de
www.vhs-baar.de
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

Parteien

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gespräch am Lammplatz
Datum: Freitag, 19.12.2025, 16-19 Uhr
Ort: Lammplatz an der Stadtkirche Donaueschingen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Agentur für Arbeit

Am 2. Januar 2026 geschlossen
Am Freitag, dem 2. Januar, bleibt die Agentur für Arbeit mit ihren Geschäftsstellen in Villingen-Schwenningen, Rottweil, Tuttlingen und Donaueschingen ganztägig geschlossen. Der Schließtag am 2. Januar gilt auch für alle Standorte des Jobcenters Schwarzwald-Baar-Kreis und für die Dienststelle der Familienkasse Baden-Württemberg-West in Villingen-Schwenningen. Wer sich an diesem Tag persönlich arbeitslos melden will, kann dies online oder am darauffolgenden Öffnungstag nachholen, ohne dass Nachteile entstehen.
Für dringende finanzielle Notlagen ist am 2. Januar von 8 bis 12.30 Uhr ein Notdienst für Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Schwarzwald-Baar-Kreis in der Lantwattenstr. 2, 78050 Villingen-Schwenningen, eingerichtet.
Unabhängig von den Öffnungszeiten können online Leistungen beantragt, Unterlagen hochgeladen oder Veränderungen mitgeteilt werden.
Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rottweil-villingen-schwenningen<http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rottweil-villingen-schwenningen>
Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis: www.jobcenter-sbk.de<http://www.jobcenter-sbk.de>
Familienkasse Baden-Württemberg West: www.familienkasse.de<http://www.familienkasse.de>

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Öffnungszeiten des Landratsamtes über die Feiertage
Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis teilt seine Öffnungszeiten für die Tage zwischen Weihnachten und dem neuen Jahr mit. Während der Weihnachtsferien sind die Ämter und Abteilungen der Kreisverwaltung wie folgt erreichbar:
An den Weihnachtsfeiertagen, also am Mittwoch, 24., Donnerstag, 25. und Freitag, 26. Dezember, hat das Landratsamt geschlossen. Zudem hat die Behörde am Mittwoch, 31. Dezember, am Donnerstag, 1. Januar und am Freitag, 2. Januar geschlossen.
Diese Regelungen gelten für alle Dienststellen des Landkreises:
- Landratsamt / Hauptgebäude, Am Hoptbühl 2 in VS-Villingen
- Landratsamt / Nebengebäude, Am Hoptbühl 5 und 7 in VS-Villingen
- Außenstelle des Landratsamtes, Humboldtstraße 11 in Donaueschingen
- Jugendamt, Bahnhofstraße 6 in VS-Villingen
- Kreisarchiv, Bahnhofstraße 6 in VS-Villingen
- Amt für Abfallwirtschaft, Auf der Steig 6 in VS-Villingen
- Kreismedienzentrum, Auf der Steig 6 in VS-Villingen
- Versorgungsamt, Voltastraße 3 in VS-Villingen
- Gesundheitsamt, Herdstraße 4 in VS-Villingen
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Herdstraße 4 in VS-Villingen sowie in Furtwangen und Donaueschingen
- IMPULS – Wir machen Jugendliche stark!, Irmastraße 3 in Donaueschingen

Der Pflegestützpunkt sowie die Beratungsstelle Alter & Technik bleiben zudem am Montag, 29. und Dienstag, 30. Dezember, geschlossen.

Müllumschlagstation Tuningen Ende des Jahres geschlossen (Betriebsferien)
Das Amt für Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die Deponie Talheim/Tuningen von **Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026,** aufgrund von „Betriebsferien“ geschlossen ist.
Somit können private Anlieferer und auch Direktanlieferer aus dem Gewerbe in diesem Zeitraum ihre Abfälle dort nicht entsorgen. Lediglich kommunale Sammelfahrzeuge der Landkreise Schwarzwald-Baar und Tuttlingen werden in die Anlage eingelassen.

Wertstoffhöfe und Recyclingzentren sind an Heiligabend und Silvester geschlossen
In diesem Jahr bleiben am 24. und 31. Dezember 2025 alle Wertstoffhöfe und Recyclingzentren im Landkreis geschlossen.

Vorverlegungen der Müllabfuhr wegen Weihnachten
Aufgrund der Weihnachtsfeiertage kommt es teilweise zu Verschiebungen der Müllabfuhrtermine. Die geänderten Abfuhrtage sind bereits in den Abfallkalendern 2025 abgedruckt. Alternativ stehen diese auch unter www.Lrasbk.de/abfallkalender zur Verfügung, wo ein persönlicher Kalender zusammengestellt werden kann.
Das Amt für Abfallwirtschaft bittet alle Bürgerinnen und Bürger, auf die angepassten Abfuhrtermine zu achten.
Mit der kostenlosen App „Abfall SBK“ stehen zusätzlich alle wichtigen Daten und Termine rund um die Abfallwirtschaft täglich aktuell zur Verfügung.

Änderungen der Müllabfuhr wegen Neujahr
Wegen Silvester und dem Neujahrsfeiertag kommt es zu Verschiebungen der Abfuhrtermine. Die geänderten Abfuhrtage sind bereits in den Abfallkalendern 2025 bzw. 2026 hinterlegt. Die Termine stehen zudem im Internet unter www.Lrasbk.de/abfallkalender zur Verfügung, wo ein persönlicher Kalender für das jeweilige Jahr zusammengestellt werden kann.
Das Amt für Abfallwirtschaft bittet alle Bürgerinnen und Bürger, rechtzeitig auf die Verlegung der Müllabfuhrtermine zu achten.
Mit der kostenlosen App „Abfall SBK“ stehen zusätzlich alle wichtigen Daten und Termine rund um die Abfallwirtschaft täglich aktuell zur Verfügung.

Änderung der Müllabfuhr wegen Feiertag am 6. Januar 2026 (Heilige Drei Könige)
Wegen des Feiertags „Heilige Drei Könige“ am Dienstag, 6. Januar, kommt es teilweise zu einer Verschiebung der Müllabfuhrtermine.
Die geänderten Abfuhrtage sind bereits in den aktuellen Abfallkalendern 2026 hinterlegt. Die Termine stehen zudem im Internet unter www.Lrasbk.de/abfallkalender zur Verfügung.
Das Amt für Abfallwirtschaft bittet rechtzeitig auf die Verlegung der Müllabfuhrtermine zu achten.
Mit der kostenlosen App „Abfall SBK“ stehen zusätzlich alle wichtigen Daten und Termine rund um die Abfallwirtschaft täglich aktuell zur Verfügung.

Sozialdezernent Jürgen Stach geht zum Jahresende 2025 in den Ruhestand – vier Jahrzehnte im Dienst der sozialen Daseinsvorsorge
Vom ersten Asyl-Sachbearbeiter zum ersten kommunalen Sozialdezernenten: Wenn Sozialdezernent Jürgen Stach zum Jahresende 2025 in den Ruhestand tritt, blickt er auf vier Jahrzehnte im Sozialwesen und fast drei Jahrzehnte beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis zurück. Landrat Sven Hinterseh verabschiedete jetzt Jürgen Stach in den Ruhestand und würdigte seine langjährige Tätigkeit: „Sie haben sehr viel geleistet und sehr gute Arbeit erbracht!“ Mit Blick auf Jürgen Stachs Lebenslauf zeigte sich Landrat Hinterseh beeindruckt: „Sie sind jemand, der von der Pike auf seinen Beruf erlernt hat, das beeindruckt mich sehr.“
Nach seinem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl trat Jürgen Stach 1985 seine erste Stelle bei der Stadt Mannheim im Flüchtlingsbereich an. Ein Jahr später

war er der erste Asyl-Sachbearbeiter im Landkreis Tuttlingen. Hier übernahm er dann die Leitung des Sachgebiets Wohngeld und wurde später stellvertretender Sozialamtsleiter.
Zum Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis kam Jürgen Stach am 1. August 1996 als Leiter des Sozialamtes. Herausforderungen gab es für ihn in dieser Zeit viele. Mit zu den größten Aufgaben zählte die Umsetzung von Hartz IV zum Jahreswechsel 2005. Insbesondere die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II war eine gewaltige Aufgabe für die Sozialverwaltung. Zum selben Zeitpunkt war die Verwaltungsreform umzusetzen. Dabei wurde unter anderem das Versorgungsamt vom Land übernommen, die Behindertenhilfe wurde umstrukturiert und das Sozialamt der Stadt Villingen-Schwenningen ging wieder an den Landkreis zurück.
Zwölf Jahre war Jürgen Stach in der Funktion des Leiters des Sozialamtes tätig, dann wurde er 2008 der erste kommunale Sozialdezernent des Landratsamtes. Kaum im Amt wirkte sich die Finanzkrise auf den sozialen Bereich mit hoher Arbeitslosigkeit und hohen Leistungsempfängerzahlen aus. In dieser Zeit wurde das Jobcenter als gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit und des Landkreises eingerichtet. Ein wichtiges Zukunftsprojekt war die Demografiestrategie, die unter Jürgen Stachs Federführung in der Sozialplanung gesteuert wurde. Einschneidend waren die Jahre 2015 und 2016, in denen die Herausforderungen der Flüchtlingsbewegungen zu bewältigen waren. Turbulent wurde es mit der großen Reform des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), der Bewältigung der Corona-Pandemie, der Eingliederung des Jugendamtes der Stadt Villingen-Schwenningen und nun der kommunalen Finanzkrise. Jürgen Stach begann den Ansatz der Sozialraumorientierung umzusetzen, womit die Gesellschaft wieder mehr in die Verantwortung für soziale Themen gebracht werden soll. Dieser Prozess wird nun in der Verwaltung weitergeführt.

Landrat Sven Hinterseh dankte Sozialdezernent Jürgen Stach für seine langjährige Tätigkeit beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis und verabschiedete ihn in den Ruhestand.

Wie eine erfahrene Führungskraft im sozialen Bereich die aktuellen Entwicklungen, bei denen die Sozialausgaben stetig steigen sieht, erklärt Jürgen Stach so: „Ich bin der festen Überzeugung, dass in Deutschland unser soziales Sicherungssystem auf sichere Beine gestellt werden muss, und zwar relativ schnell. Dabei liegt es für mich klar auf der Hand, dass das nur dann funktioniert, wenn soziale Leistungen reduziert werden."
Jürgen Stach war als Sozialdezernent auch außerhalb der Landkreisverwaltung aktiv, um die Interessen des Landkreises zu vertreten und sein Fachwissen einzusetzen. Er war im Sozialausschuss des Landkreistages, im Förderausschuss des KVJS, in der Trägerversammlung des Jobcenters, im Vorstand des Hospizes „Am Dreifaltigkeitsberg" in Spaichingen und im Aufsichtsrat der Inklusiv gGmbH der Caritas.
Mit Blick auf seine langjährige Tätigkeit beim Landratsamt meint Jürgen Stach: „Ich bin dankbar für die vielen, wertvollen Begegnungen und für alles, was ich lernen durfte." Für den Ruhestand hat er sich ein Gartenprojekt vorgenommen, Wandern und Reisen.

Aus den Stadtteilen